

# **LGBTIQ- Jugendlichen in der Arbeitswelt**

**Lesbisch, schwul, bisexuell, trans\*, inter\*, queer sein**

***PROUT AT WORK Konferenz – 16.10.2015***



**AUFKLÄRUNGSPROJEKT MÜNCHEN**

# Ablaufplan

1. Aufklärungsprojekt München e.V.
2. TransMann e.V.
3. Übung
4. Hintergründe
5. Fallbeispiele
6. Unterstützungsangebote
7. Fragen & Diskussion

# Aufklärungsprojekt München:

## Das Team:

- unterschiedliches Alter
- verschiedene sexuelle Orientierungen & Geschlechtsidentitäten
- ehrenamtlich Aktive + Geschäftsführung
- Mitglied im Bundesverband Queere Bildung e.V.

## Unser gemeinsames Ziel:

- Toleranz und Akzeptanz erreichen
- Klischees und Vorurteile entkräften
- Diskriminierung abbauen

# Unsere Angebote:

Schulbesuche (118 Klassen, 2700 Jugendliche):

- erprobte Methodik und Didaktik
- autobiographischer Ansatz
- qualifizierte Teamer\_innen
- ohne Lehrkraft



WIE HABEN DEINE  
ELTERN REAGIERT?



Was ist eine  
Regenbogenfamilie?

Fachkräfteschulungen (24 Workshops, 622 Personen):

- Sensibilisierung für das Thema LGBTIQ mit:
  - Kurzvorträge
  - Praxisorientierte Übungen
  - Gruppenarbeiten



Was ist ein  
Transmann?

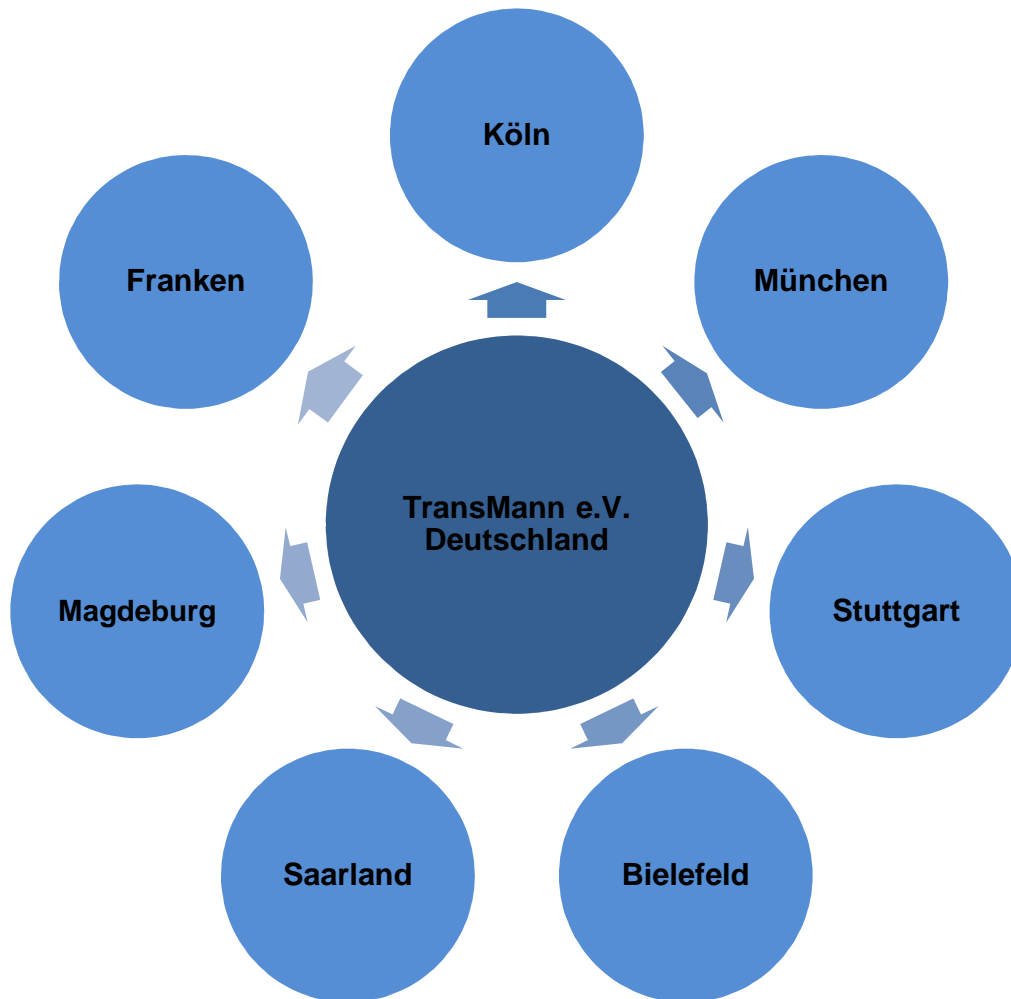
# Unser Netzwerk:

- Hil-Foundation gGmbH
- Päd. Institut, Referat für Bildung & Sport, München
- Koordinierungsstelle für gleichgeschlechtliche Lebensweisen, Landshauptstadt München
- forum homosexualität münchen e.V.
- Schwule Kommunikations- und Kulturzentrum SUB e.V.
- LeTRa - Beratungsstelle für lesbische Frauen
- TransMann e.V.
- VIVA TS e.V.
- Diversity München e.V., Jugendzentrum
- Queere Bildung e.V. – deutschlandweiter Bundesverband
- u.v.m.

# Vor dem Trans\*weg - Ohne Worte



# Der TransMann e.V. Deutschland



Hauptaufgabe:

- informieren und unterstützen
- Gründung 5. Mai 1999
- Seit 2008 als gemeinnützig anerkannt.
- Aktuell 7 Regionalgruppen
  - 5 mit Informations- und Austauschtreffen und Stammtischen
  - 2 reine Stammtische
- Bundesweit über 90 Mitglieder
  - Mitglieder
  - Fördermitglieder
  - Ehrenmitglieder



# Informieren und unterstützen

## Wen?

- Zielgruppe, unabhängig von ihrer Entwicklungs-phase
- Eltern, Angehörige, Partner\_innen, Arbeitgeber\_innen
- Öffentlichkeit, Medien, Verbände und andere Gruppen
- Behörden und Gerichte
- Psychologen, Ärzte und Krankenkassen
- Gutachter und Behandlungszentren

## Worüber / Wobei?

- Allgemeine Fragen zum Thema Trans\* und Intersex\*
- Konflikten
- Medizinische allgemeine Fragen zu Trans\* und Intersex\*
- Juristischen und formellen Fragen zum Thema Trans\* und Intersex\*

## Womit?

- Persönlich
- Gruppen-/ Informationstreffen
- Workshop-Tage
- Informationsnachmittage z.B. an Schulen, Hochschulen und Krankenhäusern
- Homepage und Facebook
- Informationshefte
- Öffentliche Auftritte

## Begleitung

- Besuche im Krankenhaus
- Gemeinsame Freizeitveranstaltungen
- Angehörigentreffen
- Umfrageaktionen
- Notfall-Telefon



# Übung: „Zum ersten Mal verliebt!“

*Stellen Sie sich bitte Folgendes vor:*

- 16 Jahre alt, in der Ausbildung in ihrer Firma
- das erste Mal so richtig verliebt
- mit ALEX zusammen

20 Ja-/Nein-Fragen.

Bitte Ja-Antworten zählen! (Zettel für Ja einreißen)

# Psychische Belastungen und mögliche Folgen

- Allgemeine Unzufriedenheit mit dem Leben
- Ablehnung der erwarteten Geschlechtsrolle
- Ignorieren von geschlechtstypischen Biologismen (Periode, Brustwachstum, Schwangerschaft, Vorsorge etc.)
- gegengeschlechtliches Verhalten, soziale Isolation, Beziehungsprobleme
- innerliche Zerrissenheit, niedriges Selbstwertgefühl
- herabgesetzte Leistungsfähigkeit und Motivation
- Depressionen
- Sucht (Alkohol, Drogen, Medikamente)
- Selbstverstümmelungen, Selbstverletzungen
- Suizid

## Hintergründe:

- Ca. 8-10% sind homosexuell, bisexuell mehr
- 4 – Phasen des Coming outs (inneres CO, Stigmavermeidung, Selbstannahme, äußeres CO)
- keine Wahl / Entscheidung
- Eingetragene Lebenspartnerschaft vs. Ehe
- Regenbogenfamilien



# Problematik:

- Schimpfwörter: „schwul“, „Schwuchtel“, „Lesbe“, „Transe“
- LGBTIQ & Regenbogenfamilien selten (gleichwertig) dargestellt
  - ⇒ Mobbing, Ausgrenzung, Einsamkeit
  - ⇒ Coming out oftmals problematisch
  - ⇒ LGBTIQ-Jugendliche:  
schlechtere Leistungen, mehr Fehltage in der Schule, 4mal höheres Suizidrisiko

# Gruppenarbeit

-

# Fallbeispiele

# Fallbeispiel:

Ein junger (noch) männlich aussehender Mitarbeiter aus ihrem Arbeitsbereich berichtet, sich schon lange darüber im Klaren zu sein, eine Frau und somit transident zu sein. Sie\_Er möchte das Coming-out und die notwendigen Schritte zu einer Geschlechtsangleichung schnell auf den Weg bringen.

Sie\_Er arbeitet in einem Bereich, in dem es keine festen Teams gibt. Es sind fast ausschließlich Männer beschäftigt, der Umgangston ist sehr rau.

Für sie\_ihn ist völlig klar, dass viele seiner Kollegen mit einer Transition nicht zurecht kämen. Es würde schon ein sehr schwulenfeindliches Klima herrschen, für sie\_ihn als zukünftige Transfrau wäre die Situation unerträglich.

- Wie würden Sie mit der Situation umgehen?

## Fallbeispiel:

Eine neue 23-jährige Mitarbeiterin von Ihnen outet sich recht bald in Ihrer Abteilung, indem sie mitunter ein Foto von Ihrer Frau auf dem Schreibtisch stehen hat. Nach einiger Zeit hört diese in ihrem Arbeitsbereich immer wieder homophobe Sprüche und manchmal finden sich sogar diskriminierende Kritzeleien auf ihrer Schreibunterlage. Sie hat sich hierüber bereits beschwert, aber aufgrund der Vielzahl der Personen, die den Arbeitsbereich nutzen, ist es nicht nachvollziehbar, von wem die Schmierereien stammen.

- Wie würden Sie für ein angenehmes Arbeitsklima für alle Beteiligten sorgen?



# Unterstützungsangebote:

- Koordinierungsstelle für gleichgeschlechtliche Lebensweisen, Landshauptstadt München  
[www.muenchen.de/koordinierungsstelle](http://www.muenchen.de/koordinierungsstelle)
- Schwule Kommunikations- und Kulturzentrum SUB e.V.  
[www.subonline.org/](http://www.subonline.org/)
- LeTRa - Beratungsstelle für lesbische Frauen  
[www.lettra.de](http://www.lettra.de)
- TransMann e.V. - [www.transmann.de/](http://www.transmann.de/)
- VIVA TS e.V. - [www.vivats.de/](http://www.vivats.de/)
- Diversity München e.V., Jugendzentrum  
[www.diversity-muenchen.de/](http://www.diversity-muenchen.de/)

# Impressum

**Referentin: Gabriele Schaller**

**Referent: Jonas Fischer**

## **Aufklärungsprojekt München e.V.**

Vorstand: Hannah Aram, Daniel Netzer, Nina Prantl,  
Vincent Reindl und Franz Schweizer

Geschäftsführung: Gabriele Schaller

Bayerstr. 77a, Rgb III, 80335 München

Telefon 0176 8429 1600

[gabriele.schaller@aufklaerungsprojekt-muenchen.de](mailto:gabriele.schaller@aufklaerungsprojekt-muenchen.de)

[info@aufklaerungsprojekt-muenchen.de](mailto:info@aufklaerungsprojekt-muenchen.de)

[www.aufklaerungsprojekt-muenchen.de](http://www.aufklaerungsprojekt-muenchen.de)

**Vielen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit!**